

## **Stierhatz in Pamplona: Sechs Verletzte bei traditionellem Sanfermines-Fest**

Aktuelle Berichterstattung über die umstrittene Stierhatz in Pamplona: Sechs Verletzte bei traditionellem Stadtfest trotz Protesten. Jedes Jahr zieht das spektakuläre Event Tausende Besucher an.

### **„Trotz Protesten: Traditionelle Stierhatz in Pamplona weiterhin umstritten“**

In der nordspanischen Stadt Pamplona fand die traditionelle Stierhatz im Rahmen des „Sanfermines“-Festes statt, bei der mindestens sechs Läufer verletzt wurden. Ein Läufer erlitt ein schweres Schädeltrauma, während die anderen fünf hauptsächlich Prellungen erlitten. Die verletzten Personen wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Stiere, die am Ende der Stierhatz in der Stierkampfarena sterben, wie es in der Spanischen Tradition üblich ist.

Das „Sanfermines“-Fest zu Ehren des Stadtheiligen San Fermín hat begonnen und dauert bis kommenden Sonntag an. Täglich finden Stierkämpfe am Abend statt, für die am Morgen ab 08:00 Uhr sechs Kampfbullen und mehrere zahme Leitochsen durch die engen Gassen der Altstadt zur Stierkampfarena gejagt werden. Trotz der Risiken und Verletzungen, die diese Tradition mit sich bringt, zieht das Fest weiterhin viele Menschen an.

Die Stierhatz wird von Tierschutzgruppen als „mittelalterliche Grausamkeit“ bezeichnet, die ein Ende finden sollte. Sie fordern die Abschaffung der Stierläufe und Stierkämpfe. Trotz der anhaltenden Kritik erfreut sich das Stadtfest weiterhin großer

Beliebtheit und zieht jedes Jahr zahlreiche Touristen aus der ganzen Welt an.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**